

OER-Strategie

für die wissenschaftliche
Weiterbildung des C3L

Präambel

Freie Bildung hat einen hohen Wert für die gesellschaftliche Entwicklung und jedem Menschen steht ein Recht auf Bildung und Teilhabe zu. Im Globalen UN-Nachhaltigkeitsziel¹ „Hochwertige Bildung“ wird die internationale Gemeinschaft aufgefordert, für alle Menschen inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung sowie Möglichkeiten zum lebenslangen Lernen sicherzustellen.

Das C3L – Center für lebenslanges Lernen ist als wissenschaftliches Zentrum der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg ein bedeutender Akteur in der wissenschaftlichen Weiterbildung in Deutschland. Seine Angebote richten sich an alle Bildungsinteressierten und eröffnen diesen die Teilhabe an der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen. Dabei setzt sich das C3L auch zur Aufgabe, frei zugängliche (Selbst-)Bildung durch die Erstellung und Verbreitung von OER² zu unterstützen und zu fördern.

Das C3L positioniert sich erfolgreich seit vielen Jahren auf dem Weiterbildungsmarkt und finanziert sich u.a. auch aus öffentlichen Mitteln. Es ist sich seiner institutionellen Verantwortung und dem Spannungsfeld von Wirtschaftlichkeit und öffentlichem Bildungsauftrag bewusst. Mit der Bereitstellung von OER zur freien Verwendung, Verarbeitung und Verbreitung ermöglicht das C3L neben seinen gebührenpflichtigen auch Zugang zu gebührenfreien Angeboten der wissenschaftlichen Weiterbildung und des lebenslangen Lernens.

¹ <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/nachhaltigkeitspolitik/hochwertige-bildung-weltweit-1004538>
[28.04.2021]

² <https://open-educational-resources.de/unesco-definition-zu-oer-deutsch/> [28.04.2021]

Leitprinzipien

Leitprinzip 1: Digital Literacies

Offene Bildungsmaterialien sind ein Werkzeug, um Menschen in der Entwicklung ihrer digitalen Mündigkeit zu unterstützen und ihre Chancen und Möglichkeiten zu erhöhen, kollaboratives Arbeiten, kritisches Denken und kreative Teilhabe zu lernen, zu erleben und mitzugestalten. Das C3L trägt mit der Bereitstellung von OER dazu bei, digitale Bildungsmedien als offene und öffentliche Ressource im Rahmen von Bildungsprozessen zu verstehen, zum lebenslangen Lernen zu nutzen und gemeinsam zu gestalten.

Leitprinzip 2: Bildungsgerechtigkeit

Studien³ belegen, dass Bildung immer noch vom sozioökonomischen Status der Lernenden abhängig ist. OER können zu mehr Bildungsgerechtigkeit beitragen, indem sie die bestehende Ungleichheit des Zugangs zu Bildung überwinden. Mit der Bereitstellung von OER ermöglicht das C3L selbstbestimmtes Lernen und die Gestaltung eigener, individueller Lernpfade.

Leitprinzip 3: Digitale Nachhaltigkeit - Bildung ressourcenschonend transformieren

Digitale Nachhaltigkeit bedeutet für das C3L niedrige Hürden beim Finden, Nutzen und Anpassen bereitgestellter Materialien. Durch eine modular gedachte Vernetzung der Inhalte entstehen Synergie-Effekte für Lehrende, Lernende sowie Institutionen insgesamt. Didaktische Designs orientieren sich an einer leichten Skalierbarkeit und erlauben zudem die Integration weiterer OER.

Leitprinzip 4: Gemeinsam bessere Bildung ermöglichen

Durch die Möglichkeit einer (kollaborativen) Weiterentwicklung von OER wird die Vernetzung von Lehrenden gefördert. Ein langfristiger interdisziplinärer Austausch über OER begünstigt die Entwicklung von Netzwerkstrukturen zwischen Lehrenden und Lernenden unterschiedlicher Institutionen. Das C3L ist offen für universitätsinterne und -externe Kooperationen mit anderen OER-Akteur*innen. Insbesondere mit Trägern der beruflichen, Erwachsenen- und Weiterbildung fördert das C3L aktiv Kooperationen zur Weiterentwicklung bestehender Inhalte als OER.

³ z.B. hier: <https://www.unicef.de/informieren/aktuelles/presse/2018/ungleiche-bildungschancen-kinder-in-industrielaendern/177516> [28.04.2021]

Aktionsfelder der OER-Strategie

Für die konkrete Umsetzung der Leitprinzipien sowie zur Gestaltung der Rahmenbedingungen von OER verfolgt das C3L die folgenden Aktionsfelder:

Aktionsfeld 1: Infrastruktur

Die für die Erstellung, Bereitstellung und Nutzung von OER erforderliche Infrastruktur wird vom C3L langfristig unter Wahrung des Datenschutzes gewährleistet und stetig weiterentwickelt.

Aktionsfeld 2: Sensibilisierung und Erstberatung

Für die Erstellung und auch Nutzung von OER sensibilisiert und berät das C3L die Lehrenden und Lernenden. Hier werden Supportangebote, Checklisten sowie weiterführende Tools entwickelt und eingesetzt.

Aktionsfeld 3: Herstellung von Content

Die Erstellung von OER benötigt aktuelle Lerninhalte. Diese werden von den Lehrenden erstellt und stehen für die qualitativ hochwertigen Weiterbildungsangebote am C3L. Die erstellten Inhalte können auch in anderen Lernsettings der Lehrenden Anwendung finden. Gleichzeitig wird auch Open Content anderer Autor*innen genutzt und zu neuen OER zielgruppenorientiert weiterentwickelt. Das C3L nutzt die Synergie-Effekte, die sich durch die Möglichkeit des freien Austausches und der freien Anpassungen von OER im Rahmen der jeweiligen CC-Lizenzen ergeben. Dies wird sich mittelfristig auch in effizienterem Ressourceneinsatz (z.B. bei der Aktualisierung, Erstellung und Pflege von Content) niederschlagen.

Aktionsfeld 4: Urheberrecht

Das C3L verständigt sich auf einen OER-Mindeststandard, der CC-Lizenzierungen mit ND (*No Derivatives - keine Veränderung*) ausschließt, und veröffentlicht die OER einheitlich unter CC-BY Lizenzen. Abweichungen sind in begründeten Einzelfällen möglich. Das C3L möchte die Weiterentwicklung dieses Aktionsfeldes aktiv verfolgen.

Aktionsfeld 5: Qualitätssicherung

Das C3L strebt für seine OER eine hohe mediendidaktische und wissenschaftliche Qualität gepaart mit größtmöglichem Praxisbezug und einer nutzerorientierten Gestaltung der Lernmaterialien an. Die OER des C3L durchlaufen dafür ein mehrstufiges Qualitätssicherungsverfahren, das im Rahmen des Forschungsprojektes EduArc⁴ entwickelt wurde und an dem sich auch das niedersächsische Portal für OER in der Hochschulbildung (Twillo) orientiert.

⁴ <https://uol.de/coer/research-projects/projects/educarc>